

Ausstellungsmacher_innen und Autor_innen

Ahn, Gregor

Gregor Ahn studierte Vergleichende Religionswissenschaft, Katholische Theologie, Philosophie und Iranistik in Bonn und Kopenhagen und ist seit 1996 Professor für Religionswissenschaft an der Universität Heidelberg. Im Jahr 2000 vertrat er an der Universität München den Romano-Guardini-Lehrstuhl und wurde mit dem Lehrpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorien der Religions- und Ritualwissenschaft, altiranische und europäische Religionsgeschichte sowie die Monotheismus-Polytheismus-Forschung.

Bauer, Nicole Maria

Nicole Maria Bauer promoviert am Institut für Religionswissenschaft in Heidelberg über gegenwärtige Kabbala und religiöse Identität. Sie beschäftigt sich mit Kabbala, Judentum und der Schnittstelle zwischen Religionswissenschaft und Psychoanalyse und hält Seminare darüber. Als Soziologin arbeitet sie derzeit im Qualitätsmanagement der Universität Heidelberg.

Belc, Eşe

Eşe Belc studiert im Bachelor-Studiengang Religionswissenschaft und Islamwissenschaft an der Universität Heidelberg. Sie war an der Konzeption und Umsetzung der Ausstellung *Religion in Ex-Position* beteiligt und hat in diesem Rahmen mit drei weiteren Studierenden die Installation „Markt der Religionen“ kuratiert.

Berg, Esther

Esther Berg hat Religionswissenschaft, Ostasienwissenschaften und Transkulturelle Studien an der Universität Heidelberg studiert, wo sie derzeit am Exzellenzcluster *Asia and Europe in a Global Context* zu pfingstlich-charismatischen Megakirchen in Singapur promoviert. Ihre Forschungsinteressen umfassen die Erforschung der globalen Pfingst- und christlich-charismatischen Bewegungen, die materiale, sinnliche und praxeologische Dimension von Religionen und das Verständnis von Kampfkunst und Kampfsport im Nexus von Medien, Globalisierung und religiöser Praxis.

Brand, Madeleine

Madeleine Brand studiert im Bachelor-Studiengang Religionswissenschaft und Soziologie an der Universität Heidelberg und interessiert sich insbesondere für Religionssoziologie und -ökonomie.

Branković, Carina

Carina Branković studierte Religionswissenschaft, Evangelische Theologie, Europäische Kunstgeschichte und Jüdische Studien in Heidelberg und Zürich. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Heidelberger Institut für Religionswissenschaft. Ihr Promotionsprojekt widmet sich spezifischen Ritualkonstruktionen in ausgewählten Dramen von George Tabori. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen neben dem Interesse an Ritual und Literatur u. a. die Themenfelder Religionsästhetik, insbesondere Religion(en) im Museum. Gemeinsam mit Simone Heidbrink und Charlotte Lagemann hat sie die Ausstellung *Religion in Ex-Position* mit Studierenden des Instituts für Religionswissenschaft erarbeitet und umgesetzt.

Bräunlein, Peter J.

Peter J. Bräunlein ist Ethnologe und Religionswissenschaftler. Er ist außerplanmäßiger Professor für Religionswissenschaft an der Universität Bremen und seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Kompetenznetzwerk *Dynamiken von Religion in Südostasien* (DORISEA) an der Universität Göttingen. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Theorie und Methode der Religionswissenschaft, Ethnologie und Religionswissenschaft im Dialog mit Bild- und Medienwissenschaften, Christentum in Europa und Südostasien, Geister in der Moderne, Museum, Film.

Camarena y Volk, Daniela

Daniela Camarena y Volk studiert im Bachelor-Studiengang Religionswissenschaft und Bildungswissenschaft an der Universität Heidelberg und steht kurz vor ihrem Abschluss. Sie hat zusammen mit drei weiteren Studierenden das Exponat „Markt der Religionen“ kuratiert.

Claußen, Susanne

Susanne Claußen ist Inhaberin des Büros für Religionen und Kulturen in Wiesbaden. Sie arbeitet seit ihrer Studienzeit am Themenkreis Religion(en) und Museum. Als freiberufliche Kulturwissenschaftlerin konzipierte und kuratierte sie das im Mai 2015 neu eröffnete Museum „bibliorama – das bibelmuseum stuttgart“ für die Evangelische Landeskirche Württemberg. Sie freut sich immer, wenn sie für Lehraufträge nach Heidelberg kommt.

Fischer, Florence

Florence Fischer studiert im Bachelor-Studiengang Religionswissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg und steht kurz vor ihrem Studienabschluss. Sie war an der Konzeption des Begleitbands zur Ausstellung *Religion in Ex-Position* beteiligt und hat in Zusammenarbeit mit einem Kommilitonen eine Rezension dazu verfasst.

Religion in Ex-Position beteiligt und hat in Zusammenarbeit mit einem Kommilitonen eine Rezension dazu verfasst.

Fritz, Sarah

Sarah Fritz studiert im Bachelor-Studiengang Religionswissenschaft und Bildungswissenschaft an der Universität Heidelberg und war mit drei weiteren Studierenden an der Konzeption und Umsetzung des Exponats „Markt der Religionen“ beteiligt.

Gayer, Michaela

Michaela Gayer studierte Religionswissenschaft und Christentum & Kultur und schrieb ihre Bachelor-Arbeit über die Rezeption von Engeln in der Fernsehserie *Supernatural*. Derzeit studiert sie Religionswissenschaft im Master an der Universität Heidelberg.

Geuß, Verena

Verena Geuß studiert an der Universität Heidelberg Religionswissenschaft und Germanistik im Kulturvergleich. Nach einem Auslandsaufenthalt in Luzern (Schweiz) steht sie kurz vor ihrem Bachelor-Abschluss. Sie war am Entwurf und der Umsetzung des Exponats der „Religionsdefinitions-Tombola“ beteiligt und hat in Form von Brillen die Perspektivwechsel-Szenarien in der Ausstellung konzipiert und umgesetzt.

Hasper, Silke

Silke Hasper studiert Religionswissenschaft und Klassische Archäologie im Bachelor-Studiengang an der Universität Heidelberg. Zu ihren Studienschwerpunkten zählen unter anderem Ansätze der Materialen Religion. Im Rahmen der Ausstellung *Religion in Ex-Position*, an deren Konzeption und Umsetzung sie mitwirkte, hat sie zusammen mit Christiane

Widmann das Exponat „Gedankentisch“ kuratiert, welches die Vielfalt kulturwissenschaftlicher Herangehensweisen an Forschungsgegenstände verdeutlichen soll.

Heidbrink, Simone

Simone Heidbrink studierte Religionswissenschaft, Japanologie und Ostasiatische Kunstgeschichte in Heidelberg und Nara (Japan). Als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Religionswissenschaft der Universität Heidelberg forscht sie zu Religion(en) im Internet und in Computerspielen, zu Religion(en) in musealen Kontexten und zu ritualwissenschaftlichen Themenkomplexen insbesondere im Kontext neuer digitaler Medien. Sie ist Geschäftsführerin der Zeitschrift Online – Heidelberg Journal of Religions on the Internet und hat zusammen mit Carina Branković und Charlotte Lagemann sowie Studierenden der Heidelberger Religionswissenschaft die Ausstellung *Religion in Ex-Position* konzipiert und realisiert.

Heim, Sören

Sören Heim studierte Englisch, Slavistik und AVL und ist freier Journalist, Übersetzer und Schriftsteller. Er veröffentlichte Lyrik und Prosa, unter anderem in der *Bibliothek deutschsprachiger Gedichte*, in der *eXperimenta*, in *Podium Literatur* sowie in weiteren Zeitschriften und Anthologien. Er ist unter den Preisträgern des Nachwuchspreises der Internationalen Gemeinschaft deutschsprachiger Autoren.

Helbig, Daniel

Daniel Helbig studiert seit dem Sommersemester 2014 Religionswissenschaft sowie Christentum und Kultur an der Universität Heidelberg. Die Lehrveranstaltung, die sich mit der Erstellung des Begleitbands zur Ausstellung *Religion in Ex-Position* befasste, war eines seiner ersten Universitätsseminare.

Holz, Brenda

Brenda Holz studiert Religionswissenschaft und Ägyptologie im Bachelor-Studiengang an der Universität Heidelberg und hat ein Auslandsjahr an der Charles de Gaulle Universität in Lille (Frankreich) verbracht. Sie hat das Exponat „Was hat das mit Religion zu tun?“ konzipiert und realisiert.

Jimenez Torres, Lara

Lara Jimenez Torres studiert an der Universität Heidelberg Religionswissenschaft und Philosophie im Bachelor-Studiengang. Sie hat das Exponat „Objekt und Be-Deutung“ entworfen und umgesetzt.

Kiener, Carolin Nadia

Carolin Nadia Kiener studiert nach ihrer Ausbildung zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek nun in Heidelberg Religionswissenschaft und Germanistik im Bachelor-Studiengang. Sie hat das Exponat „,Heilig‘ und ,profan‘?“ entworfen und umgesetzt.

Knoll, Tobias

Tobias Knoll ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Religionswissenschaft in Heidelberg und arbeitet momentan an seiner Dissertation zu Moralsystemen in digitalen Spielen. Seine Begeisterung für Gaming und Geek-Kultur bezieht er dabei direkt aus seinem Privatleben, wo er sich als Podcaster verdingt.

Kohle, Kathrin

Kathrin Kohle studierte Evangelische Theologie und Politikwissenschaft (Staatsexamen) in Mainz und Prag und promoviert derzeit am Institut für Religionswissenschaft in Heidelberg. Dort arbeitet sie an einem Forschungsprojekt über zeitgenössische Fernsehprediger in den USA. Als Kul-

turwissenschaftlerin betrachtet sie dabei auch die Produktions- und Rezeptionskontexte, woraus auch ein Interesse an anderen Schnittstellen zwischen modernen Massenmedien und christlichen Traditionen entstanden ist.

Krause, Sinje

Sinje Viviane Krause studiert im Bachelor-Studiengang Religionswissenschaft und Geographie an der Universität Heidelberg und steht kurz vor ihrem Studienabschluss. Sie war an der Gestaltung und Umsetzung der Ausstellung *Religion in Ex-Position* beteiligt und hat das Exponat „Was ist Religion?“ kuratiert, das „religiöse“ Gegenstände sowie Interviews mit den Leihgeber_innen umfasst.

Lagemann, Charlotte

Charlotte Lagemann studierte Europäische Kunstgeschichte, Geschichte, Historische Hilfswissenschaften und Germanistik in Heidelberg und Paris. Sie ist Kuratorin des Universitätsmuseums Heidelberg, wo sie regelmäßig studentische Gruppen mit Dozenten bei der Umsetzung von Ausstellungsideen unterstützt. Neben den Themenbereichen Universitätsgeschichte und Darstellung von Forschungstätigkeiten in Ausstellungen beschäftigt sie sich mit Architekturgeschichte, insbesondere des Mittelalters. Gemeinsam mit Carina Branković und Simone Heidbrink hat sie die Ausstellung *Religion in Ex-Position* mit Studierenden des Instituts für Religionswissenschaft umgesetzt.

Okropiridze, Dimitry

Dimitry Okropiridze studierte Religionswissenschaft, Klassische Indologie und Transcultural Studies an der Universität Heidelberg und promoviert seit Oktober 2014 am Exzellenzcluster *Asia and Europe in a Global Context*, ebenfalls in Heidelberg. Seine Forschungsthemen umfassen transkulturelle

Prozesse in und zwischen Südasien, Europa und den USA sowie religions- und kulturwissenschaftliche Theoriebildung mit besonderer Berücksichtigung materialer Wirkstrukturen in den Religionen.

Pattathu, Antony

Antony Pattathu studierte Religionswissenschaft, Ethnologie und Klassische Indologie in Heidelberg und Berkeley (USA). Von 2010 bis 2013 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Sonderforschungsbereich 619 *Ritualdynamik* an der Universität Heidelberg. 2011 und 2012 war er als Gastwissenschaftler am Department of Anthropology an der Universität Berkeley in den USA. Seit 2013 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Religionswissenschaft an der Universität Heidelberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Performanz- und Ritualtheorien, Film, Medien und Religion, Gegenwartsreligiosität, Ayurveda und Medizinethnologie.

Patzelt, Julia

Julia Patzelt studiert an der Universität Heidelberg Religionswissenschaft im Bachelor-Studiengang. Sie hat das Exponat „Forscher_innen im Spiegel“ entworfen und umgesetzt und zusammen mit Sinje Krause das Exponat „Was ist Religion?“ betreut, für welches sie Interviews mit religiösen Akteuren geführt und für den Ausstellungskontext aufbereitet hat.

Prohl, Inken

Inken Prohl ist seit 2006 Professorin am Institut für Religionswissenschaft der Universität Heidelberg. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen vor allem Materiale Religion, Moderner Buddhismus und das religiöse Feld im gegenwärtigen Japan. Sie ist die Autorin von *Zen für Dummies* (2010) sowie von *Religiöse Innovationen. Die Shintô-Organisation World*

Mate in Japan (2006) und hat mit John Nelson das *Handbook of Contemporary Japanese Religions* (2012) herausgegeben.

Ruland, Leonardo

Leonardo Ruland studiert an der Universität Heidelberg Religionswissenschaft und Klassische Archäologie im Bachelor-Studiengang. Er hat in der Ausstellung *Religion in Ex-Position* das Exponat „Religion heute: Anschauungssache – Anschauungsobjekt“ kuratiert und beteiligt sich u. a. am religionswissenschaftlichen Feldforschungsprojekt *Metropolre(li)gionen*.

Shabani, Elda

Nach ihrem Magister-Abschluss in Soziologie, Psychologie und Ethnologie schließt Elda Shabani an der Universität Heidelberg derzeit den Bachelor-Studiengang in Religionswissenschaft und Bildungswissenschaft ab. Sie war zusammen mit drei weiteren Studierenden am Entwurf und der Umsetzung des Exponats „Markt der Religionen“ mitbeteiligt.

Sommer, Laura

Laura Sommer studierte Religionswissenschaft und Ethnologie an der Universität Heidelberg. Sie hat gerade ihre Bachelor-Arbeit zur religionswissenschaftlichen Untersuchung von Doctor Who fertiggestellt und wird bald den Master in Religionswissenschaft beginnen.

Tillhon, Nina

Nina Tillhon ist nach ihrem Bachelor-Studium der Religionswissenschaft in Heidelberg und ihrem museumsspezifischen Master-Studium in Oldenburg seit Juni 2013 Ausstellungsorganisatorin am Linden-Museum in Stuttgart. Sie interessiert sich sehr für Partizipation im Museum und ist stets bemüht, eine religionswissenschaftliche Perspektive in

den Arbeitsalltag eines Ethnologischen Museums zu integrieren.

Voskamp, Enya

Enya Voskamp studiert an der Universität Heidelberg Ethnologie und Religionswissenschaft im Bachelor-Studiengang. Sie hat das Exponat des „Lehnstuhl-Gelehrten“ kuratiert.

Widmann, Christiane

Christiane Widmann studiert im Bachelor-Studiengang Religionswissenschaft an der Universität Heidelberg. Ihr Studienschwerpunkt liegt dabei auf alternativen religiösen Strömungen in christlich-europäischen Kontexten. Ihr Nebenfach und ihre Leidenschaft ist die Philosophie. Im Rahmen der Ausstellung *Religion in Ex-Position* entwarf und kuratierte sie zusammen mit Silke Hasper das Exponat „Gedankentisch“, der die kulturwissenschaftliche Verortung der Religionswissenschaft verbildlichen soll.

Wißmann, Hans

Hans Wißmann studierte ab 1965 Evangelische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Berlin und ab 1966 Evangelische Theologie, Religionswissenschaft, Indologie und Sprachwissenschaft in Heidelberg und Tübingen, u. a. unter Günter Lanczkowski. Nach seiner Promotion zum Dr. phil. an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Heidelberg und seiner dortigen Habilitation und *venia legendi* für Religionsgeschichte im Jahr 1985, war er dort zunächst als Privatdozent tätig. Seit 1987 hatte er dann die Professur für Religions- und Missionswissenschaft an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Mainz inne. Seit 2011 ist er im Ruhestand.

Wysocki, Jan

Jan Wysocki hat Religionswissenschaft und Soziologie in Heidelberg und Zürich studiert und beschäftigt sich mit der recht jungen Disziplin der Game Studies. Er hat seine Master-Arbeit zum Thema Religion(en) und digitale Spiele verfasst, an mehreren Aufsätzen mitgearbeitet und Lehrveranstaltungen dazu mitkonzipiert. Im Moment arbeitet er an einem beginnenden Promotionsprojekt und unterrichtet am Institut für Religionswissenschaft in Heidelberg.

Zinser, Hartmut

Hartmut Zinser ist Professor Emeritus für Religionswissenschaft an der Freien Universität Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf der Europäischen Religionsgeschichte seit der Französischen Revolution, der Römischen Religionsgeschichte, dem Antiken Christentum und den genealogischen Religionen (Feldforschungen in Indonesien). Weiter arbeitet er auf dem Gebiet der systematischen Religionswissenschaft und zu Mythen und ihren Theorien. Zu seinen wichtigsten Publikationen zählen u. a. *Der Markt der Religionen* (1997) und *Grundfragen der Religionswissenschaft* (2010).